

.....
(Bezeichnung der Schule, Schulort)

Abschlusszeugnis

Herr/Frau ,
(sämtliche Vornamen und Familienname)

geboren am in

unterzog sich als anderer Bewerber nach § 43 der Schulordnung für die Fachschulen für Heilerziehungspflege und für Heilerziehungspflegehilfe der staatlichen Abschlussprüfung in der Heilerziehungspflegehilfe.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

Pflichtfächer:

Deutsch	.....
Sozialkunde	.....
Englisch	.....
Pädagogik, Heilpädagogik und Psychologie	.....
Anatomie, Physiologie, Krankheitslehre	.....
Berufs- und Rechtskunde	.....
Übungen zur Religionspädagogik	.....
Praxis- und Methoden der Kommunikation	.....
Lebensraumgestaltung	.....
Pflege	.....
Praxis der Heilerziehungspflege	.....

Herr/Frau hat die staatliche Abschlussprüfung mit der Prüfungsgesamtnote

..... = bestanden.

Er/Sie ist berechtigt, die Berufsbezeichnung „**Staatlich anerkannter Heilerziehungspflegehelfer**“/ „**Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegehelferin**“ zu führen.

....., den20....

Vorsitzender/Vorsitzende des Prüfungsausschusses¹⁾ Schulleiter/Schulleiterin

..... Siegel

Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend, mangelhaft, ungenügend

Prüfungsgesamtnote: 1,00-1,50 = sehr gut
1,51-2,50 = gut
2,51-3,50 = befriedigend
3,51-4,50 = ausreichend

¹⁾ Nur wenn der/die Vorsitzende des Prüfungsausschusses nicht der Schulleiter/die Schulleiterin ist.